

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2005)
Heft: 55

Rubrik: Ausfahrt Wegmueller-Ronner 2005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSFAHRT WEGMUELLER - RONNER 2005

Am Samstag, den 7. Mai rollten ein paar „alte“ Saurer von Arbon Richtung Attikon. Die alljährliche Ausfahrt (10) rief den OCS ins „Züribiet“. Im Areal der Firma Wegmüller wurden wir eingewiesen und morgens um 8.00 Uhr ging das Fachsimpeln gleich los. Es duftete auch schon nach Kaffee. Auch die „Gipfeli und Sandwichs“ durften nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön an die obgenannte Firma.



Nach der Begrüssung und weiteren Informationen durch Peter Ronner (wo hatte er das Megafon?) und dem Fassen des Routenplans, setzte sich die Kolonne um 9.30 Uhr in Bewegung. Unter den rollenden „Vehikeln“ waren Jahrgänge von 1923 (AVIA) bis in die 80er Jahre anzutreffen. Die meisten sind in einem guten Zustand.

Die Organisatoren hatten wieder einmal mehr eine abwechslungsreiche Strecke beschildert. Über Ellikon a.d.Thur – Ossingen – Andelfingen – Flach-Berg a.Irchel führte uns der Weg nach Neftenbach. Die Firma LARAG empfing uns zum Apéro, und Besichtigung des Betriebes. Auch da ein grosses Dankeschön.

Der Magen begann sich zu melden, also Abfahrt um ca. 12.30 Uhr Richtung Mittagessen. Neftenbach – Seuzach – Dinhart wurden durchfahren. In Rickenbach (ZH) im Rest. Wiesental wurden die ca. 220 Personen zum Mittagessen erwartet. Die Organisation vom Wirt war für so viele hungrige Mäuler ganz gut. Auch das Menue war für alle essbar(?)

So ab 15.30 Uhr machten sich die betagten Fahrzeuge wieder auf den Heimweg. Auch wir vom OCS und einige Freunde bewegten uns wieder Richtung Bodensee. Unterwegs besuchten wir noch unser Mitglied Werner Baumann, dessen Betrieb das 40 jährige Jubiläum feierte.

Wir gratulieren dem Unternehmen und wünschen viele weitere Jahre im Transport Gewerbe.

Ja Petrus ist kein Oldie-Freund, öffnete er doch zwischendurch ab und zu wieder den Wasserhahn, zum Leidwesen unserer "Cabrio Fahrer". Auch gab es immer wieder Fahrer, die es pressant hatten und nicht an die wahren Oldies dachten (1923). Das gab oft eine verzettelte Kolonne, zum Leidwesen der vielen Filmer und Fotografen am Strassenrand.

„Wir sind doch nicht auf dem Nürburgring“

Trotz allem, es war wieder ein Spass bei der Ausfahrt unter Gleichgesinnten zu sein



Den Dank möchte ich an folgende Personen aussprechen: Herr Wegmüller und Herr Ronner und all den stillen Helfern; Firma Wegmüller für das Gastrecht und den Morgenimbiss; Firma LARAG Neftenbach für den Apéro und allen, die auf irgendeine Weise zum guten Gelingen beigetragen haben.



DANKE

DANKE

DANKE

für den OCS: Max Hasler